Mondflüge oder Mondlüge

Eine Studie von
R.Droz, dipl. El.-Ing. ETH,

Vor 50 Jahren ereignete ein historisches Ereignis der Menschheitsgeschichte. Aber ob alles sich wirklich genauso abgespielt hat, wie es in den Büchern steht, wurde immer wieder angezweifelt. Je länger sich Leute damit befassen, desto mehr verringern sich emotionale Momente und verstärkt sich die Skepsis, dass auch hier, wie bei vielen anderen weltbewegenden Geschichten nicht immer die Wahrheit im Vordergrund stand. Es lohnt sich, aus nüchterner Distanz sich an die Zeit zurückzuerinnern und Vergleiche mit anderen Narrativen der neueren Weltgeschichte zu ziehen.

Lügen haben die Weltpolitik schon immer begleitet, denn sie werden von den Mächtigen für ihre Ziele genutzt und reichen bis in die heutige Zeit. Manchmal wurden sie schon nach Monaten entlarvt, manchmal setzen sich bessere Erkenntnisse in der Öffentlichkeit erst nach Jahrzehnten durch. Nein, die seriösen Mondlandungs-Kritiker gehören nicht zu den Weltverschwörungs-Theoretikern, viele sind unvoreingenommene und unabhängige Wissenschaftler, die Physik, Technik und Mathematik verstehen und mögliche Zusammenhänge mit der Politik erkennen. Die Suche nach der Wahrheit ist ihre Motivation.

Hier wird gezeigt: Für die Inszenierung des Hauptaktes dieses Spektakels brauchte es lediglich einen starken politischen Willen einer verletzten Supermacht, ein überschaubares Team von cleveren Spezialisten sowie ein begeisterungsfähiges Millionen Publikum. Den Rest besorgten die Medien.

Selbst, wenn man auf dem Standpunkt steht, dass es keine absoluten Beweise für die Fälschung der Mondlandung gibt, so gibt es auch keine solchen, die eine echte Mondlandung bestätigen. Es hängt nur vom Wissensstand und vom Vertrauen in die Informationsquellen ab, die einen zu dem einen oder dem andern Schluss führen.

Die Frage ist einfach: Wollen wir es wirklich wissen oder genügt uns der Glaube ?

„All what is left to be done is to have a starting and a landing scenery. The moon sessions we take from the training, they are good enough. The success is guaranteed this way. No reason for you to take the risks“.

7 Thesen zur Klärung

1. Alle haben den Start und die Landung auf der Erde gesehen. Niemand ausser den Astronauten war bei der Mondlandung dabei. Die NASA ist die einzige Quelle aller Informationen und stand unter Druck.	Unbestrittener Fakt. Die NASA dient zum Ruhme Amerikas und ist der Regierung direkt unterstellt. Die Regierung hatte sehr wohl Grund, eine Inszenierung zu verlangen und die NASA hatte die Fähigkeit dazu. ***Argumente: F02,V02,V03,V04,V05,V06,V07***
2. Die Mondlandefähre konnte nicht funktionsfähig vorgeführt werden. Das widerspricht einer professionellen Vorgehensweise, die nötig gewesen wäre für eine erfolgreiche Mission.	Fakt ist: Das erste Mal, wo nachweislich mit einem Raketenmotor eine Landung eines schweren Geräts gelungen ist, war 2015 mit Space-X. Weitere Argumente werden hier geliefert
3. Die von der NASA immer angeführten "Beweise" für die Mondlandung sind alle nicht wasserdicht.	Argumente und Beweise werden hier geliefert.
4. Das Auftreten der Astronauten nach ihrer Mission war alles andere als glaubwürdig. 1994 machte Neil Armstrong ein verklausuliertes Geständnis und 2022 auch Buzz Aldrin.	Argumente ergeben sich aus der Vorführung der Videos. ***A01,A02,A03,A04,A05***
5. Die Manövriertechnik war 1969 nicht im Stande, in der angegebenen (vorgegebenen) Zeit 2 ballistische Flugkörper aneinander anzudocken. Gemini bewies, dass das alles viel längere Zeit in Anspruch genommen hätte.	Argumente ergeben sich aus den Daten von Gemini. ***T02***
6. Einige der NASA Bild- und Ton-Dokumente weisen derartige Ungereimtheiten auf, dass die Glaubwürdigkeit der ganzen Mission kompromittiert ist.	Argumente werden hier geliefert bei 19 Objekten ***B01,B02,B03,B04,B05,B06,B07,B08,B09,B10,B11,B12,B13*** ***B14,B15,B16,T01,T03***
7. Wissenschaftler der NASA geben heute zu, dass die Lösung für einen Menschen, sicher über den VanAllen-Gürtel hinauszureisen, noch gar nicht gefunden ist.	Argumente ergeben sich aus der Vorführung des Videos sowie aus Original NASA Dokumenten. ***F03***